

Eigentlich ist das eine Urform von Twitter, Facebook und all den Formen des Web 2.0, wenn Fans durch ihre Berichten den etablierten Medien ein Gegengewicht setzen. Bei den Fanzines steckt die mediale Form schon im Namen: Die Worte Magazine und Fan werden kursorientiert zusammen gezerrt, da wird nicht von Journalisten berichtet, sondern von Menschen, die Teil der Szene sind, über die sie schreiben. In den 1980er und 1990er Jahren gab es verschiedenste Ausrichtungen dieser Hefte, die – vereint in der kopierten

Schnipselästhetik – meist detailreich, manchmal fachdidotisch und fast immer enthusiastisch die Themen ihrer Szene aufarbeiteten. Etwas die Riot-Grrrl-Bewegung im Nordwesten der USA: In Olympia gab es Anfang der Neunziger das feministische Zine (wie es der Insider abkürzt) „Bikini Kill“. Später formierte sich daraus die vielbekanntere, gleichnamige Band. Bei der Ausstellung „Behind the Zines“ im Münchner Underground-Aktionsraum Irländ wird Stephanie Müller über diese Blätter der Riot Grrrls be-

richten (Montag, 27. Januar). Eröffnet wird das sechstägige Programm mit einer Einführung des Historikers und Ethnologen Christian Schmidt vom Archiv der Jugendkulturen in Berlin, der dort als Fanzine-Archivar arbeitet. In abendlichen Diskussionen sollen über die Ausstellung hinweg Fragen gestellt werden, wie das Fanzine heute aussieht und warum Menschen immer noch aufwendige Printprodukte herausgeben, wenn Internet-Blogs die Idee der Zines längst in den Mainstream getragen haben. Dazu gibt es nachmit-

tägliche Workshops zu den Do-it-Yourself-Techniken der Zine-Herstellung. Mit dem „Plastic Indianer“, einem klassischen Zine von Bernhard Springer, das um 1980 aus einer Münchner Künstlergruppe heraus entstanden ist, sowie dem brandneuen „Das Homestory Magazin“ aus Augsburg wird die ästhetische und inhaltliche Entwicklung der Zines auch anhand von zwei lokalen Blättern gezeigt. RITA ARGAUER

Behind the Zines, Co., 23. Jan. bis Di., 28. Jan., Irländ, Bergmannstr. 8, freier Eintritt



bsp. Werkstatt englischer 12